28.10.2014 – 10:00 Uhr

Kommunale Infrastrukturen: Mehr Investitionen in die Werterhaltung nötig

Bern/Solothurn (ots) -

Die Gemeinden und Städte sind für enorme Infrastrukturportfolios verantwortlich. Allein die Schweizer Gemeindestrassen, Trinkwasserleitungen und Kanalisationen haben einen Wert von 250 Milliarden Franken - deutlich mehr als beispielsweise die nationalen Schienennetze und Autobahnen. Jährlich müssten schweizweit fünf Milliarden Franken in den Werterhalt der kommunalen Infrastrukturen investiert werden, um die Abnützung zu kompensieren. In den kommenden Jahrzehnten müssen zahlreiche Gemeinden und Städte mehr in den Unterhalt investieren und ein systematisches Management ihrer Infrastrukturen aufbauen, um der nächsten Generation leistungsfähige Verkehrswege sowie Ver- und Entsorgungsleitungen überlassen zu können.

An einer Tagung der Organisation Kommunale Infrastruktur und Wasser-Agenda 21 in Solothurn wurden neue Methoden und ein Handbuch für Gemeinden zum Aufbau kommunaler Infrastrukturstrategien vorgestellt. Beispiele zeigen, dass ein gutes Infrastrukturmanagement nicht eine Frage der Gemeindegrösse ist. Mit dem Aufbau einer Austauschplattform für kommunale Infrastrukturthemen sollen die Akteure der Praxis, Forschung und Weiterbildungen besser vernetzt werden.

Weitere Informationen:
www.kommunale-Infrastruktur.ch
www.wa21.ch

Kontakt:

Alex Bukowiecki Gerber, Geschäftsführer Organisation Kommunale
Infrastruktur, Tel. 079 244 77 87, alex.bukowiecki@staedteverband.ch

Stefan Vollenweider, Geschäftsführer Wasser-Agenda 21
Tel. 058 765 54 27, stefan.vollenweider@wa21.ch

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100051011/100763576 abgerufen werden.